

# Universität Kaiserslautern

## FinanzInnovationen und ihre Auswirkungen auf die Geldpolitik westlicher Zentralbanken

### Dissertation

Prof. Dr. Arnold, Dekan des Fachbereichs Sozial- und Wirtschaftswissenschaften  
Prof. Dr. Corsten, Vorsitzender der Promotionskommission  
Prof. Dr. Feser, Erstgutachter und Betreuer  
Prof. Dr. v. Hauff, Zweitgutachter  
Prof. Dr. Hölscher, Prüfer

Am 07.07.1999 vom Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Kaiserslautern zur Verleihung des akademischen Grades Doctor rerum politicarum (Dr. rer. pol.) genehmigte Dissertation.

D386

Kaiserslautern, 1999

Verfasser: Holger Rath  
Mat.Nr. 2 55 7 62  
Mörikestr. 34/1  
70794 Filderstadt  
Tel.: 0711/774032

<i>1 Einleitung</i>	5
1.1 Problemherleitung und -beschreibung	5
1.2 Vorgehensweise	17
<i>2 Geldtheorien und Geldpolitik</i>	23
2.1 Abgrenzung Geld- und Kapitalmarkt	23
2.2 Geldmengenaggregate	26
2.3. Geldtheorien	28
2.3.1 Geldangebotstheorie	32
2.3.2 Geldnachfragetheorie	37
2.3.3 Der Transmissionsmechanismus	48
2.3.4 Die Zinselastizität der Geldnachfrage	60
2.3.5 Das IS/LM - Modell	64
2.4 Praktizierte Geldpolitik	71
2.5 Instrumentarium der Geldpolitik	76
2.5.1 Zinspolitische Instrumente	76
2.5.2 Liquiditätspolitische Instrumente	78
2.5.3 Grobsteuerung	78
2.5.4 Feinsteuerung	80
<i>3 Geldpolitische Einteilung und Erklärung der Funktionsweise von Finanzinnovationen</i>	83
3.1 Begründung für die Einführung einer Klassifikation und Anforderungen an dieselbe	83
3.2 Finanzinnovationen und Geldangebot	88
3.3 Finanzinnovationen und Geldnachfrage	93
3.4 Finanzinnovationen und die Zinselastizität von Geldangebot und -nachfrage	101
3.5 Finanzinnovationen und der monetäre Transmissionsmechanismus	115
3.6 „Übergreifende“ Finanzinnovationen	122
<i>4 Effizienz der Geldpolitik</i>	125
4.1 Ziele und Effizienz der Geldpolitik	125
4.2 Das Erreichen geldpolitischer Ziele und Zwischenziele	138

43 Die Verarbeitung von Schocks und Finanzinnovationen als Schocks	147
4.4 Ausbreitung von Finanzinnovationen im Markt	154
5 Effizienz des geldpolitischen Instrumentariums	163
5.1 Zinssatz-Änderungen und Finanzinnovationen	165
5.1.1 Auswirkung von Innovationen der Kategorie I: Finanzinnovationen mit Einfluß auf Geldangebot und -nachfrage	166
5.1.2 Auswirkungen durch Innovationen der Kategorie II: Finanzinnovationen mit Einfluß auf die Zinselastizität von Geldangebot und -nachfrage sowie den Transmissionsmechanismus	173
5.1.3 Auswirkungen von Innovationen der Kategorie III: Übergreifende Finanzinnovationen	181
5.2 Mindestreserven und Finanzinnovationen	184
5.2.1 Veränderung der Art der Einlagen bzw. Verbindlichkeit der Banken	184
5.2.2 Veränderung der Höhe der Anlagen	186
5.2.3 Veränderung der Herkunft der Anlagen	186
5.3 Offenmarktgeschäfte und Finanzinnovationen	190
6 Die Europäische Währungsunion	193
6.1 Entstehung und Aufbau der Europäischen Währungsunion	193
6.2 Struktur des vereinigten Geldmarkts	202
6.3 Der Euro als Finanzinnovation	207
6.4 Finanzinnovationen in Euro-Land	213
6.5 Geldpolitik und Finanzinnovationen in Euro-Land	217
7 Fazit	227
8 Literaturverzeichnis	235

<i>Abbildung 1: Geldmarkt nach Boßner u.a.</i>	24
<i>Abbildung 2: Geldmengenaggregate</i>	27
<i>Abbildung 3: Geldangebotsprozeß</i>	34
<i>Abbildung 4: Die keynesianische Geldnachfrage aus dem Spekulationsmotiv</i>	42
<i>Abbildung 5: Geldnachfrage nach Keynes</i>	43
<i>Abbildung 6: Transmission monetärer Impulse</i>	53
<i>Abbildung 7: Geldnachfrage einzelner Wirtschaftssubjekte</i>	61
<i>Abbildung 8: Zinselastizität der realen Geldnachfrage</i>	62
<i>Abbildung 9: Die IS-Funktion</i>	66
<i>Abbildung 10: Die IM-Funktion</i>	67
<i>Abbildung 11: Die IS/LM-Funktion</i>	6H
<i>Abbildung 12: Individuelle Geldnachfrage ohne die Anwendung von Finanzinnovationen</i>	102
<i>Abbildung 13: Individuelle Geldnachfrage bei Anwendung von Finanzinnovationen</i>	103
<i>Abbildung 14: Zinselastizität der aggregierten Geldnachfrage "mit" Finanzinnovationen</i>	104
<i>Abbildung 15: Gewinnkurve Optionskäufer</i>	111
<i>Abbildung 16: Gewinnkurve Optionsverkäufer</i>	112
<i>Abbildung 17: Modifizierte Phillips-Kurve</i>	132
<i>Abbildung 18: Kurz- und langfristige Phillips-Kurven</i>	136
<i>Abbildung 19: Arbeitslosenquote und Inflation</i>	143
<i>Abbildung 20: Diffusionsmodelle</i>	155
<i>Abbildung 21: Kumulierte Verwender in den verschiedenen Diffusionsmodellen</i>	156
<i>Abbildung 22: Extrem elastische Investitionsnachfrage</i>	168
<i>Abbildung 23: Zinsunelastische Geldnachfrage</i>	170
<i>Abbildung 24: Zeitliche Entwicklung des Geldangebots</i>	171
<i>Abbildung 25: Hohe Elastizität der Investitionsnachfrage</i>	/ 74
<i>Abbildung 26: Normale Elastizität der Investitions-nachfrage</i>	175
<i>Abbildung 27: Zinsunelastische Investitionsnachfrage</i>	175
<i>Abbildung 28: Anteil wichtiger Währungen am Welthandel</i>	202
<i>Abbildung 29: Incompatible monetary triangle</i>	224